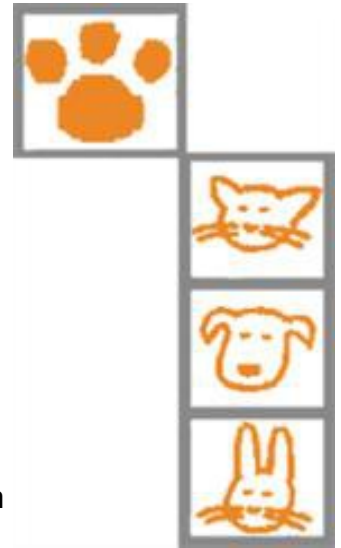


Vor- und Nachsorge eines operativen Eingriffes bei Nagetieren und Kaninchen



- Am Tag der OP (sowie auch an allen anderen Tagen) darf ihr Tier **NICHT !** nüchtern sein.
Da der Darm von Nagetieren keine oder kaum eigenständige Darmbewegung (Darmperistaltik) aufweist, ist der Speisebrei darauf angewiesen durch fortlaufend neue Nahrung durch den Verdauungstrakt geschoben zu werden.
Weil sie ohne diese ständige Nahrungsaufnahme nicht in der Lage sind eigenständig abzuführen, dürfen Nagetiere zu keinem Zeitpunkt ausgenüchtert werden.

Sollte Ihr Tier regelmäßig Medikamente einnehmen müssen, sagen wir Ihnen wie Sie sich zu verhalten haben. Im Zweifelsfall bitte immer nachfragen!

- Auch nach der Operation ist es wichtig, dass ihr Tier schnellstmöglich wieder eigenständig frisst. Falls dies nicht der Fall ist, muss das Tier mit Futterbrei und einer Spritze zwangsgefüttert werden.
Eine aussetzende Verdauung führt zu Aufgasungen des Magen-und Darmbereiches und kann große gesundheitliche Risiken darstellen.
Gerne beraten wir Sie dazu genauer vor Ort.
- Überlegen Sie in Ruhe, ob wir zusätzliche Maßnahmen zur Ausnutzung der Narkose durchführen sollen.
Zum Beispiel:
 - Krallen kürzen
 - Zahnkorrekturen
 - Röntgenaufnahmen
- Narkose- und Operationsrisiko sowie die anfallenden Kosten besprechen wir im Vorfeld. Die Abrechnung erfolgt bei Abholung des Tieres.
- Informieren Sie uns bitte mindestens einen Tag vorher, wenn Sie den OP-Termin nicht einhalten können. Ansonsten müssen wir Ihnen leider eine Aufwandsentschädigung in Rechnung stellen.
- Hinterlassen Sie bitte eine Telefonnummer, unter der wir Sie zuverlässig während der Narkose erreichen können.
- **Medikamente nach der OP:**
Bitte verabreichen Sie die verordneten Medikamente wie angegeben und bis diese aufgebraucht sind. Sollten Nebenwirkungen wie wiederholter Durchfall oder Fressunlust auftreten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.
- Schwellungen und Rötungen der Operationswunde werden im Normalfall innerhalb einer Woche zurückgehen.
- Zehn bis zwölf Tage nach der OP werden in der Regel die Fäden gezogen.